

1. Haushaltsplanentwurf 2010

Ergebnis der Schulleiterbesprechung am 1.12.2009, (14.30 Uhr bis 17.30 Uhr),

Anwesend: alle Ahrensburger Schulleitungen bis auf Herrn Lehmann; Herr Bock bis 16.00 Uhr:

- a) Alle anwesenden Schulleiterinnen und Schulleiter geben die Rückmeldung, dass der doppische Haushaltsplan in der Handhabung sehr kompliziert ist. Die Übersicht ist aufgrund der Zusammenfassung von HHSt. zunächst verloren gegangen. Dazu kommt, dass im Oktober d. J. die Finanzbuchhaltung mit dem Buchen der Rechnungen nicht nach kam, so dass nicht erkennbar war, welche Beträge der Schule noch zur Verfügung standen.

Die Schulverwaltung steht für Abstimmungsgespräche über den Haushalt den Schulen jederzeit zur Verfügung.

Die Schulverwaltung teilt weiterhin mit, dass der Haushaltsplan 2010 unter dem Diktat der knappen Haushaltsmittel aufgestellt worden ist. Dennoch konnten die beiden großen investiven Maßnahmen (Foyer/Cafeteria bei der Stormarnschule sowie Turnhallenneubau an der Grundschule Am Hagen) im Haushaltsplan 2010 sowie in der mittelfristigen Finanzplanung berücksichtigt werden.

- b) Die Aufteilung der Mittel zwischen dem Ergebnishaushalt und dem Finanzhaushalt begründet sich u. a. durch die Anschaffung von Vermögensgegenständen ab 150 € netto. Die Ahrensburger Schulen bitten, 10 % des Ansatzes beim Produktsachkonto 5271000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen im Teilfinanzhaushalt beim Produktsachkonto 08000000 Betriebs- und Geschäftsausstattung zu veranschlagen. Aufgrund der geringen Grenze von 150 € netto ist diese Haushaltsstelle „unterfinanziert“.
- c) Die Erhöhung der Lernmittel um 10 % wird von den Ahrensburger Schulen sehr begrüßt. Die Lernmittel steigen von rd. 160.000 € auf rd. 180.000 €. Die Bereitstellung der Haushaltsmittel für die einzelnen Produktsachkonten berechnet nach den Schülerzahlen soll auch zukünftig beibehalten werden.

d) Grundschule Am Schloß – keine Änderungen-

e) Grundschule Am Reesenbüttel:

Die Grundschule Am Reesenbüttel beantragt für das kommende Jahr die Fortführung der beiden Maßnahmen freiwilliges soziales Jahr.

f) Grundschule Am Hagen:

Die Grundschule Am Hagen bittet um Berechnung der Kosten für die von der Schule vorgeschlagenen Variante 5 für den Turnhallenneubau.

g) Grundschule Am Aalfang:

Die Grundschule Am Aalfang beantragt ebenfalls - wie die Grundschule Am Reesenbüttel - die Kosten für die Durchführung von 2 Maßnahmen freiwilliges soziales Jahr im kommenden Jahr.

Über die Notwendigkeit dieser Maßnahmen wird die Fritz-Reuter-Schule gebeten, eine Stellungnahme abzugeben.

Es wird im diesem Zusammenhang mitgeteilt, dass ggf. nur Bewerber aus Ahrensburg und Umgebung genommen werden können, da hier Unterkunft- und Verpflegungskosten nicht entstehen. Eine Maßnahme verursacht Kosten von ca. 5.000 €. Träger der Maßnahme ist der Schulverein der Fritz-Reuter-Schule.

h) Gymnasium Am Heimgarten/Gemeinschaftsschule Am Heimgarten:

Beide Schulen beantragen die eingesparten Mittel für den Umbau des Oberstufenbereiches (ca. 40.000 €) für 2 Maßnahmen – siehe Anlage – im kommenden Jahr einzusetzen.

Die Schulverwaltung teilt hierzu mit, dass Maßnahmen im Haushaltsplan in der Sache bewilligt werden. Entstehen Mehrkosten, sind diese überplanmäßig bereit zustellen. Minderausgaben fließen in den Gesamthaushalt zurück. Eingesparte Mittel dürfen nicht für anderen Zwecke ausgegeben werden. Es besteht grundsätzlich die Möglichkeit, weitere Maßnahmen für den Haushalt 2010 seitens der Schulen im Schulzentrum zu beantragen. Der Hinweis auf eingesparte Mittel kann in diesem Zusammenhang vorgetragen werden, ist aber für die Bereitstellung der Mittel für neue Maßnahmen in 2010 nicht relevant.

Die beiden Schulen im Schulzentrum Am Heimgarten weisen auf die Dringlichkeit der Neugestaltung des Außenbereiches des Schulzentrums hin. Die Mittel (470.000 €) sind für 2013 vorgesehen.

i) Stormarnschule:

Die Stormarnschule ist bislang davon ausgegangen, dass die Sanierung des Rundbaus sowie die Errichtung des Foyers/Cafeteria in 2010 erfolgen bzw. die

Errichtung des Foyers/Cafeteria in Fortsetzung der Sanierung des Rundbaus erfolgt. Ein „Baustop“ ist für die Stormarnschule nicht akzeptabel.

Die Schulverwaltung berichtet, dass die in 2010 vorgesehenen 200.000 € einen Baubeginn des Foyers/Cafeteria in diesem Jahr nicht zulassen. Diese Mittel werden benötigt für vorbereitenden Maßnahmen bzw. Anschluss des Rundbaus an der Seite zum Foyer/Cafeteria.

Ebenfalls bittet die Stormarnschule die vorgesehenen Mittel für die Sanierung eines Chemieunterrichtsraumes vorzuziehen (jetzt 2012).

j) Integrierte Gesamtschule Ahrensburg – keine Änderungen –

k) Fritz-Reuter-Schule – keine Änderungen –

2. Über FBL III

an B zur Kenntnis

3. FD I.1 Finanzmanagement zur Kenntnis

4. Bildungs- Kultur- und Sportausschuss am 3.12.2009 zur Kenntnis

5. Ahrensburger Schulen zur Kenntnis

Verteiler: Grundschule Am Schloß
Grundschule Am Reesenbüttel
Grundschule Am Hagen
Grundschule Am Aalfang
Gymnasium Am Heimgarten
Stormarnschule
IGS
Gemeinschaftsschule SZ
Fritz-Reuter-Schule

6. z. d. A. 40.13.00.10

**Gymnasium
&
Gemeinschaftsschule
Am Heimgarten
Ahrensburg**



Anlage 1 S. 4

22926 Ahrensburg
Reesenbüttler Redder 4 - 10
Telefon: 04102 / 47 84 - 30
Telefax: 04102 / 47 84 17
Internet www.heimgartenschule.de
Schulträger: Stadt Ahrensburg

Gymnasium und Gemeinschaftsschule Am Heimgarten
Reesenbüttler Redder 4 - 10 • 22926 Ahrensburg

Herrn Matthias Stern
Vorsitzender des Bildungs-, Kultur- und
Sportausschusses der Stadt Ahrensburg

zur Information an die Abteilungen III und IV

Unser Zeichen

Datum

Bo + Bt

01.12.2009
B. H.

Sehr geehrte Damen und Herren,

als Leiter der beiden Schulen im Schulzentrum Am Heimgarten möchten wir uns herzlich für die Unterstützung beim Umbau des Oberstufentraktes und des Computerraumes im Schulzentrum bedanken. Die hervorragende Baubetreuung durch Herrn Keizer hat zu einem zügigen und kostengünstigen Umbau geführt, der sich sicherlich positiv auf die Motivation der Schülerinnen und Schüler und damit auf die Unterrichtsqualität auswirken wird.

Einen Teil der erwirtschafteten Mittel von ca. 40.000€ möchten wir für nachfolgend aufgeführten dringend notwendigen und qualitativ verbessernden Maßnahmen beantragen:

1. Ausstattung der Mittelstufenräume im 2. Stock mit Oberlichtern über den Türen, die die Flure mit Tageslicht versorgen. Diese Maßnahme würde die Ausstattung der Flure im 2. Stock abschließen.
2. Schallschutz in den beiden Treppenhäusern des Altbaus.

Die Schulleiter des Schulzentrums möchten Sie bitten, diese Maßnahmen für das Haushaltsjahr 2010 vorzusehen.

Für weitere Fragen und eine Begehung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

J. A. Bruneau

Schulleiter Gemeinschaftsschule

G. Bruneau

Schulleiter Gymnasium